



Bericht zum  
ersten Halbjahr  
2010

**Für weitere Informationen**

**Dr. Werner Lanthaler**  
*Vorstandsvorsitzender*  
+49.(0)40.560 81-242  
+49.(0)40.560 81-333 Fax  
[werner.lanthaler@evotec.com](mailto:werner.lanthaler@evotec.com)

## I. Lagebericht für das erste Halbjahr 2010

### PROFITABLES ERSTES HALBJAHR FÜR EVOTEC AUFGRUND HOHER MEILENSTEINEINKÜNFTE

WIRKSTOFFFORSCHUNGSGESCHÄFT BERICHTET STARKES UMSATZWACHSTUM (+33%) UND EIN POSITIVES OPERATIVES ERGEBNIS VON 0,3 MIO. €; UMSATZPROGNOSE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2010 WIRD ANGEHOBEN

#### AKTUELLE HIGHLIGHTS:

- **Starke operative Performance**
  - Dynamisches Wachstum der Forschungsallianzumsätze: dank hoher Meilensteineinkünfte und Wachstum im Kerngeschäft stiegen die Umsätze im ersten Halbjahr 2010 um 33% und das operative Ergebnis war mit 0,3 Mio. € positiv
  - Die Liquidität verbesserte sich gegenüber dem Ende des ersten Quartals 2010 auf 67,9 Mio. €
- **Signifikanter Ausbau und wichtige Meilensteine in Forschungsallianzen**
  - Neue mehrjährige strategische Allianz mit Genentech im Juni gestartet
  - Wichtige Meilensteine in unterschiedlichen Indikationsgebieten in

- Kooperation mit Boehringer Ingelheim; Phase-I-Start im Bereich neuropathische Schmerzen
  - Sehr guter Fortschritt in zahlreichen Allianzen (z.B. Vifor, Ono); viele neue Projekte gestartet
  - Volle Kapazitätsauslastung
- **Eigene Pipeline-Projekte schreiten nach Plan voran**
  - Phase-II-Start mit EVT 101 im Bereich behandlungsresistente Depressionen
  - Guter Fortschritt mit frühen Forschungsprogrammen (z.B. H3)
- **Expansion in neue Indikationsgebiete durch Übernahme von DeveloGen (nach Ende der Berichtsperiode)**
  - Ergänzt Indikations-Know-how auf dem Gebiet von Stoffwechselerkrankungen und öffnet Zugang zu komplementärer Wirkstoffforschungsexpertise in regenerativer Medizin
  - Erweitert Evotec's Portfolio um zwei hochwertige Allianzen mit Boehringer Ingelheim und Andromeda (Teva)
- **Umsatzprognose für 2010 angehoben; Liquiditätsprognose trotz Übernahme bestätigt**
  - Mehr als 20% Umsatzwachstum auf 52 bis 54 Mio. € erwartet (zuvor: 48 bis 50 Mio. €)
  - Liquiditätsprognose von > 64 Mio. € zum Jahresende bestätigt trotz 2 Mio. € Liquiditätsverbrauch in der DeveloGen-Übernahme
  - Starkes Auftragsbuch (Ende Juni 2010: 40 Mio. €; +21% gegenüber 2009); deutet auf anhaltendes Wachstum im Jahr 2011 hin
- **Beschleunigtes Wachstum mit erweitertem Management-Team**
  - Colin Bond per 12. August neuer Finanzvorstand (CFO)
  - Cord Dohrmann per 1. September neuer Forschungsvorstand (CSO)
  - Klaus Maleck übernimmt neue Vorstandsposition im Bereich Corporate Development
  - Verstärkung des Business-Development-Teams

## 1. OPERATIVE PERFORMANCE

**Dynamisches Wachstum der Forschungsallianzen: dank hoher Meilensteineinkünfte und Wachstum im Kerngeschäft stiegen die Umsätze im ersten Halbjahr 2010 um 33% und das operative Ergebnis war mit 0,3 Mio. € positiv**

Im ersten Halbjahr 2010 stiegen die Umsätze deutlich um 33% auf 25,0 Mio. € (2009: 18,7 Mio. €). Das Erreichen zahlreicher Meilensteine sowie starkes Wachstum von Evotec's Wirkstoffforschungsallianzen trugen zu diesem Anstieg bei. Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen gingen um 82% zurück, die Vertriebs- und Verwaltungskosten um 15%. Auf dieser Basis, unterstützt durch hochmarginige Meilensteineinkünfte, war Evotec's operatives Ergebnis für das erste Halbjahr 2010 mit 0,3 Mio. € positiv (2009: 29,1 Mio. € Verlust). Die Bruttomarge des Unternehmens war mit über 40% weiterhin stark.

Die Liquidität (Bargeld und Wertpapiere; Ende März 2010 auch noch „Auction rate securities“) per Ende Juni 2010 stieg gegenüber Ende März 2010 auf 67,9 Mio. €. Dieses stärkste Halbjahr in der Unternehmensgeschichte ist eine solide Basis, um Evotec spätestens 2012 in die nachhaltige Profitabilität zu führen.

## 2. UPDATE ZU DEN FORSCHUNGSALLIANZEN

### **Signifikanter Ausbau und wichtige Meilensteine in Forschungsallianzen**

Aufgrund ihrer Größe, der nahtlosen Integration von Wirkstoff-forschungstechnologien und Krankheits-Know-how sowie ihres ausgezeichneten Rufs in der Industrie ist Evotec als bevorzugter Partner für integrierte Wirkstoffforschungs-Allianzen mit der Pharma- und Biotech-Industrie positioniert. Das Unternehmen hat im zweiten Quartal ein starkes Umsatzwachstum erzielt, wichtige Meilensteine in seiner sich über mehrere Targets erstreckenden Kooperation mit Boehringer Ingelheim erreicht und eine Reihe bedeutender Neuverträge und Vertragsverlängerungen unterzeichnet.

### **Neue mehrjährige strategische Allianz mit Genentech im Juni gestartet**

Im Mai 2010 hat Evotec eine umfangreiche, mehrjährige Wirkstoffforschungsallianz mit **Genentech**, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft von Roche, unterzeichnet. Im Rahmen dieser Allianz wird Evotec ihr gesamtes Leistungsspektrum an Fähigkeiten und Expertise in der Wirkstoffforschung einsetzen, um mehrere Targets für Genentech zu bearbeiten.

### **Wichtige Meilensteine in unterschiedlichen Indikationsgebieten in Kooperation mit Boehringer Ingelheim**

Im Laufe des zweiten Quartals 2010 hat Evotec in ihrer Forschungs-kooperation mit Boehringer Ingelheim deutliche Fortschritte erzielt. Die erste Substanz in dieser strategischen Allianz ist in die Phase der klinischen Entwicklung vorangeschritten. Mit dem Beginn der klinischen Phase-I-Studien hat Evotec einen Meilenstein in Höhe von 2,0 Mio. € erreicht. Die Substanz, die im Rahmen der Allianz entdeckt und optimiert wurde, wird als neuartige Therapie für neuropathische Schmerzen entwickelt. Evotec hat zudem in ihrem erst kürzlich gestarteten Onkologie-Programm eine erste Meilensteinzahlung in Höhe von 2,5 Mio. € für das Fortschreiten einer Substanz in die präklinischen Studien erhalten. Im Juli (nach Ende der Berichtsperiode) wurde ein ähnlicher Meilenstein in Höhe von 2,5 Mio. € für den Übergang eines anderen Kandidaten in die präklinischen Studien erreicht. Insgesamt hat Evotec in dieser im Jahr 2004 begonnenen Kooperation jetzt 10 Meilensteine erreicht.

### **Sehr guter Fortschritt in zahlreichen Allianzen (z.B. Vifor, Ono); viele neue Projekte gestartet**

Im Laufe des zweiten Quartals 2010 wurden Kooperationen mit **Epitherapeutics** und **Spermatech** verlängert und neue Screening-Projekte mit fünf Partnern gestartet. Im Juni hat Evotec in ihrer Kooperation mit **Vifor Pharma** die Phase der Leitstrukturfindung (Hit-to-Lead) abgeschlossen und dafür einen Meilenstein erreicht. Das Programm schreitet nun in die Phase der Leitstrukturoptimierung voran. Gemeinsam erforschen beide Unternehmen Substanzen zur Behandlung von Blutarmut (Anämie). Auch in dem im Oktober 2009 innerhalb der Kooperation mit **Ono** begonnenen Ionenkanal-Projekt konnte mit der Phase der Leitstrukturfindung (Hit-to-Lead) begonnen werden.

## 3. STATUS DER KLINISCHEN UND PRÄKLINISCHEN PROGRAMME

### **Eigene Pipeline-Projekte schreiten nach Plan voran**

Evotec konzentriert ihre eigene Forschung auf eine reduzierte Auswahl

von Schlüsselprojekten, die das Unternehmen in Richtung klinische Entwicklung vorantreibt. Um Evotecs Risikoprofil und Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen zu senken, beabsichtigt das Unternehmen, strategische Entwicklungsallianzen einzugehen. Im zweiten Quartal 2010 hat Evotec eine wichtige Wirksamkeitsstudie in ihrer Kooperation mit Roche gestartet, die Auswahl der Indikation für die klinische Entwicklung von EVT 401 fortgesetzt, den finalen Entwicklungskandidaten EVT 501 in ihrem H3-Rezeptor-Antagonisten-Programm benannt und für dieses Projekt eine BMBF-Forschungsförderung erhalten.

#### **Phase-II-Start mit EVT 101 im Bereich behandlungsresistente Depressionen**

Für das EVT-100-Programm, den NR2B-suptyp- spezifischen NMDA-Rezeptorantagonisten, hat Evotec eine Partnerschaft mit Roche abgeschlossen. Für die Phase-II-Wirksamkeitsstudie in der Indikation behandlungsresistente Depressionen mit dem am weitesten fortgeschrittenen Kandidaten EVT 101 hat die Rekrutierung von Patienten am 30. Juni 2010 begonnen. Diese in den USA durchgeführte Studie verfolgt das primäre Ziel, die Sicherheit und Verträglichkeit von EVT 101 zu bestimmen. Darüber hinaus wird auch die Wirksamkeit der Behandlung untersucht. Etwa 100 Patienten, die unter behandlungsresistenten Depressionen leiden, werden in die Studie eingeschlossen. Die Behandlungsresistenz der Patienten wird in einer 6-wöchigen prospektiven antidepressiven Behandlungsphase bestimmt, die der eigentlichen 4-wöchigen Doppelblind-Behandlung vorausgeht.

Sollte Roche nach Abschluss dieser Phase-II-Studie seine Rückkaufoption ausüben, wird Evotec im Gegenzug für die Übertragung aller Rechte an den Substanzen unmittelbar eine Zahlung in Höhe von 65 Mio. US-Dollar erhalten und hätte zudem Anspruch auf weitere Zahlungen für Entwicklungs- und Verkaufserfolge sowie auf abgestufte Umsatzbeteiligungen im zweistelligen Prozentbereich.

#### **Guter Fortschritt mit frühen Forschungsprogrammen (z.B. H3)**

In Evotecs H3-Rezeptor-Antagonisten-Programm hat die Leitstrukturoptimierung zur Auswahl des Entwicklungskandidaten EVT 501 geführt. Der Beginn der Produktion des Wirkstoffs für den Einsatz in zulassungsrelevanten GLP-Studien der Toxikologie und Sicherheitspharmakologie steht unmittelbar bevor. H3-Rezeptor-Antagonisten bieten Potenzial zur Behandlung zahlreicher ZNS-Erkrankungen wie z.B. das Fatigue-Syndrom bei Multipler Sklerose und die Beeinträchtigung kognitiver Fähigkeiten. Evotec plant, innerhalb der nächsten zwölf Monate ein Phase-I-Programm mit EVT 501 zu beginnen.

#### **BMBF-Forschungsförderung für H3-Rezeptor-Antagonisten-Programm**

Evotec hat im zweiten Quartal 2010 vom Bundesministerium für Forschung und Entwicklung (BMBF) die Zusage für eine Forschungsförderung von bis zu 1,5 Mio. € erhalten, um ihr H3-Rezeptor-Antagonisten-Programm bis zur und durch die klinischen Phase-I-Studien voranzutreiben.

#### **4. EXPANSION IN NEUE INDIKATIONSGBIETE DURCH ÜBERNAHME VON DEVELOGEN (NACH ENDE DER BERICHTSPERIODE)**

Am 14. Juli unterzeichnete Evotec einen Vertrag zur Übernahme der DeveloGen AG, ein auf die Erforschung von neuartigen Therapien zur

Behandlung von Stoffwechselerkrankungen spezialisiertes biopharmazeutisches Unternehmen. Die Transaktion erweitert Evotecs Portfolio im Kerngeschäft um zwei hochwertige Allianzen mit Boehringer Ingelheim sowie mit Andromeda (Teva). Zudem erweitert und ergänzt sie Evotecs hochwertige Wirkstoffforschungsplattform und ihr Leistungsspektrum um DeveloGens Expertise in der Target-Identifizierung und –Validierung und in der *in vivo/in vitro*-Pharmakologie sowie um Krankheits-Know-how auf dem Gebiet der Stoffwechselerkrankungen. Mit diesen Kompetenzen kann Evotec noch besser weltweit hochqualitative, wissenschaftlich erstklassige innovative Lösungen für ihre Partner anbieten.

Der Kaufpreis beinhaltet bis zu 14 Mio. € in Evotec-Aktien aus genehmigtem Kapital und eine erfolgsabhängige Earn-Out-Zahlung in bar, die auf zukünftigen Umsätzen basiert. Von den 14 Mio. € in Aktien werden 8 Mio. € (4 Mio. Aktien) an die Verkäufer sofort bei Closing (voraussichtlich im August 2010) ausgegeben. Bis zu 3 Mio. weitere Aktien werden hinterlegt. Ihre Ausgabe ist abhängig von bestimmten Unternehmensereignissen und Garantien.

## 5. FINANZPROGNOSE

### **Umsatzprognose für 2010 angehoben; Liquiditätsprognose trotz Übernahme bestätigt**

Auf Basis einer starken operativen Performance im ersten Halbjahr 2010 hat Evotec ihre am 25. März 2010 veröffentlichte Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2010 angehoben: Die Umsätze der Gruppe sollen nun um mehr als 20% auf 52 bis 54 Mio. € (zuvor: 48 bis 50 Mio. €) wachsen. Alle anderen Finanzziele bleiben unverändert bestehen (siehe Seite 10). Evotec hat trotz der Übernahme von DeveloGen auch ihre Liquiditätsprognose von mehr als 64 Mio. € zum Jahresende 2010 auf Basis gegenüber Ende 2009 unveränderter Wechselkurse bestätigt. Im Rahmen der Übernahme werden 2 Mio. € Barmittel verbraucht, im Wesentlichen für Working-Capital-Erfordernisse von DeveloGen.

## 6. MANAGEMENT-TEAM

### **Beschleunigtes Wachstum mit erweitertem Management-Team**

#### **Colin Bond neuer Finanzvorstand**

Evotec hat Colin Bond mit Wirkung zum 12. August 2010 zum neuen Finanzvorstand und Mitglied des Vorstands ernannt. Herr Bond verfügt über annähernd 25 Jahre Erfahrung im Bereich Finanzen, die er in führenden Positionen, zuletzt als Finanzvorstand von Novartis Europe in der Schweiz, gesammelt hat. In der früheren Phase seiner beruflichen Laufbahn arbeitete er als Pharmazeut, Wirtschaftsprüfer und Managementberater für Procter & Gamble, Arthur Andersen und PricewaterhouseCoopers. Er wechselte in die Industrie zu Great Lakes Chemicals und übernahm dann die Rolle des Finanzvorstands der Jet Aviation Group bevor er Finanzvorstand für die Region Europa, Naher Osten, Afrika bei Ecolab wurde.

Herr Bond ist vereidigter Buchprüfer und Pharmazeut. Darüber hinaus hat er einen MBA-Abschluss von der London Business School.

Herr Bond war in den vergangenen zwölf Jahren als Lehrbeauftragter für Finanzstrategie im Rahmen des MBA-Programms der Open University Business School tätig.

#### **Cord Dohrmann neuer Forschungsvorstand**

Evotec hat Dr. Cord Dohrmann per 1. September 2010 zum Forschungsvorstand und zum Mitglied des Vorstands ernannt. Dr.

Dohrmann war über 20 Jahre in der biomedizinischen Forschung an führenden akademischen Instituten tätig, darunter dem Max-Planck Institut, der Harvard Medical School und dem Massachusetts' General Hospital. In den vergangenen 10 Jahren war er bei DeveloGen beschäftigt und hatte verschiedene Managementpositionen inne, zuletzt den Vorstandsvorsitz. Er war maßgeblich daran beteiligt, DeveloGen zu einem international angesehenen Unternehmen für Stoffwechselkrankheiten, mit besonderem Fokus auf die Entwicklung hochinnovativer Therapien auf dem Gebiet der Diabetes, voranzutreiben. Dr. Dohrmann hat sein Diplomstudium im Fach Biologie am Max-Planck Institut in Tübingen abgeschlossen und seinen Ph.D. an der Harvard Medical School erhalten.

#### **Klaus Maleck übernimmt neue Verantwortung für den Bereich Corporate Development**

Im Anschluss an die erfolgreiche Restrukturierung des Unternehmens, wird Dr. Klaus Maleck, Evotecs amtierender Finanzvorstand, nun eine neue Rolle innerhalb des Vorstands von Evotec einnehmen. Er übernimmt die Verantwortung für die Corporate-Development-Aktivitäten des Unternehmens, einschließlich Strategie, M&A und der Lizenzierung von eigenen Forschungs- und Entwicklungsprojekten.

#### **Verstärkung des Business-Development-Teams**

Im Laufe des zweiten Quartals 2010 hat Evotec auch ihr Business Development weiter verstärkt. Dr. Steve Hutchins und Dr. Brian Moloney schlossen sich dem globalen Business-Development-Team an. Steve Hutchins kommt von WuXiPharma, wo er die Rolle des VP Corporate Development innehatte. Zuvor war er in unterschiedlichen Positionen im strategischen Outsourcing bei Merck Research Laboratories beschäftigt.

Brian Moloney kommt von BioDuro (China), wo er zuletzt VP Business Development & Collaboration Management war. Zuvor hatte er Positionen im wissenschaftlichen Management bei Evotec inne. Sowohl Steve als auch Brian verfügen über umfangreiche Erfahrung im taktischen und strategischen Business Development in Evotecs Märkten.

### **A. BERICHT ZUR ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE**

#### **1. ERTRAGSLAGE**

##### *Umsatz*

Evotecs **Umsatz** für das erste Halbjahr 2010 betrug 25,0 Mio. €, ein Anstieg von 33% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres (2009: 18,7 Mio. €). Bei gegenüber 2009 unveränderten Wechselkursen hätte der Umsatz 24,8 Mio. € betragen. Das Wachstum beruht auf signifikanten Meilensteinzahlungen aus Evotecs Kooperation mit Boehringer Ingelheim, Beiträgen aus dem übernommenen Geschäft Evotec (India) Private Ltd., einer starken Performance in Evotecs Kerngeschäft mit Wirkstoffforschungsallianzen sowie einem gegenüber dem ersten Halbjahr 2009 höheren realisierten Anteil der Abschlagszahlung von Roche für die EVT-100-Substanzfamilie. Aufgrund der hohen Meilenstein- und Lizenzeinkünfte von 4,6 Mio. € im zweiten Quartal 2010 (Q2 2009: 1,8 Mio. € Umsatzbeteiligungen und Lizenzeinkünfte) ist der Umsatz im zweiten Quartal sogar um 44% gewachsen.

Hinsichtlich der geographischen Verteilung wurden 50% von Evotecs Umsätzen in Europa, 35% in den USA und 15% in Japan und sonstigen Regionen erzielt. Dies vergleicht sich mit jeweils 45%, 43% und 12% im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Der relativ höhere Beitrag

### Operative Kostenstruktur

europäischer und japanischer Umsätze zu den Umsätzen der Gruppe spiegelt die Meilensteinzahlungen von Boehringer Ingelheim und die erweiterte Partnerschaft mit Ono Pharmaceutical wider.

Die **Herstellkosten des Umsatzes** beliefen sich im ersten Halbjahr 2010 auf 13,7 Mio. € (2009: 11,7 Mio. €). Dies entspricht einer starken **Bruttomarge** von 45,1% (2009: 37,6%). Bei gegenüber 2009 unveränderten Wechselkursen hätte die Bruttomarge leicht höher bei 46,0% gelegen. Der Margenanstieg gegenüber 2009 liegt hauptsächlich an den signifikanten, hochmargigen Meilensteinzahlungen von Boehringer Ingelheim sowie dem höheren in der Berichtsperiode gebuchten Anteil der Abschlagszahlung von Roche. Zukünftige Bruttomargen können auch weiterhin Schwankungen unterliegen. Sie werden signifikant von dem Umfang möglicher Meilensteinzahlungen oder Einnahmen durch Auslizenzierungen abhängen.

Die **Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F+E)** reduzierten sich im ersten Halbjahr 2010 um 82% auf 2,9 Mio. € (2009: 16,3 Mio. €). Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf Evotec's Fokus auf wenige Schlüsselprojekte, die Reduzierung früher Forschungsprogramme sowie die Schließung von Evotec's Betriebsstätte in den USA infolge der Implementierung des ‚Aktionsplans Evotec 2012 – Fokus und Wachstum‘ zurückzuführen. Darüber hinaus werden die Aufwendungen für die Entwicklung der EVT-100-Substanzfamilie nun vollständig von Roche getragen, während sie für den Großteil des ersten Quartals 2009 noch in Evotec's F+E-Aufwendungen enthalten waren.

Die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** für das erste Halbjahr 2010 sind aufgrund von Evotec's Restrukturierungs- und Kosteneinsparungsmaßnahmen um 15% auf 7,7 Mio. € zurückgegangen (2009: 9,0 Mio. €). Die Vertriebs- und Verwaltungskosten in Höhe von 4,4 Mio. € im zweiten Quartal beinhalten Transaktionskosten für die Übernahme von DeveloGen sowie Rekrutierungskosten zur Unterstützung des Wachstums von Evotec's Forschungsallianzen.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen** ergaben sich vor allem aus der Erstattung der Kosten für die klinischen Programme mit EVT 101 und EVT 103 durch Roche.

### Ergebnis

Evotec's **operatives Ergebnis** für das erste Halbjahr 2010 war mit 0,3 Mio. € positiv (2009: 29,1 Mio. € Verlust). Diese bemerkenswerte Verbesserung ist im Wesentlichen das Ergebnis der starken Umsatzperformance des Unternehmens, unterstützt durch hohe Meilensteineinkünfte in der Berichtsperiode, sowie seiner oben beschriebenen deutlichen Reduzierung der operativen Aufwendungen. Zudem enthielt das erste Halbjahr des Vorjahres eine Wertberichtigung in Höhe von 6,6 Mio. € für das VR1-(Vanilloid-Rezeptor 1)-Antagonisten-Programm sowie Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von 4,1 Mio. €.

Das **Nettoergebnis** betrug 0,1 Mio. € (2009: 30,4 Mio. € Verlust). Es wurde hauptsächlich durch drei nicht liquiditätswirksame Effekte beeinträchtigt: positiv durch die Ausübung der Put-Option und den resultierenden Verkauf der „Auction Rate Securities“ (0,4 Mio. €, netto), negativ durch einen Fremdwährungsverlust (0,4 Mio. €), im Wesentlichen aus der Bewertung eines Fremdwährungsabsicherungsvertrages, sowie durch latente Steueraufwendungen (0,4 Mio. €). Das **Nettoergebnis pro Aktie**

*Cashflow und liquide Mittel*

betrug im ersten Halbjahr 2010 0,00 € (2009: 0,29 € Verlust).

## 2. FINANZLAGE

Auf Basis eines gegenüber dem ersten Halbjahr 2009 deutlich verbesserten Nettoergebnisses ging der **Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit** für das erste Halbjahr 2010 deutlich von -19,5 Mio. € im Jahr 2009 auf -5,1 Mio. € zurück. Der Mittelabfluss resultierte 2010 aus einem Anstieg des „Working Capital“, der im Wesentlichen auf eine noch nicht erhaltene Meilensteinzahlung, reguläre Bonuszahlungen sowie geleistete Vorauszahlungen, die jeweils am Jahresanfang fällig werden, zurückzuführen ist. Das Unternehmen erwartet, dass sich der Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit auch in den Folgequartalen weiter verbessern wird. Die Position „Anpassung des Nettoergebnisses an die Mittelverwendung für die laufende Geschäftstätigkeit“ in der Konzernkapitalflussrechnung beinhaltet vor allem Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (0,3 Mio. €), Abschreibungen auf Sachanlagen (2,0 Mio. €) sowie Gewinne und Verluste aus der Ausübung der Put-Option und dem daraus resultierenden Verkauf der „Auction Rate Securities“ (0,4 Mio. €, netto).

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** betrug 5,9 Mio. €. Er resultierte aus den Erlösen aus dem Verkauf der „Auction Rate Securities“ (11,4 Mio. €) und aus einem Barmittelabfluss und einer entsprechenden Erhöhung von Wertpapieren in Höhe von netto 3,9 Mio. € aus dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren. Die Investitionen betragen 1,6 Mio. €.

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** betrug -0,6 Mio. € und umfasste vorwiegend Darlehensrückzahlungen und den Kauf eigener Aktien.

Der Bestand an **liquiden Mitteln**, der Bargeld (33,4 Mio. €) und Wertpapiere (34,5 Mio. €) umfasst, betrug Ende Juni 2010 67,9 Mio. € (Ende Dezember 2009 inklusive „Auction rate securities“): 70,6 Mio. €. Die Zahlung des im Juni erzielten Meilensteins von Boehringer Ingelheim in Höhe von 2,0 Mio. € ist darin noch nicht enthalten. Die Put-Option für „Auction Rate Securities“<sup>1</sup> wurde im Laufe des zweiten Quartals ausgeübt. Dies führte zum Verkauf der „Auction Rate Securities“ und zur Einbeziehung der entsprechenden 11,4 Mio. € in die Barmittel-Position.

## 3. VERMÖGENSLAGE

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen hauptsächlich aufgrund einer noch ausstehenden Meilensteinzahlung von Boehringer Ingelheim auf 6,8 Mio. € im Vergleich zum 31. Dezember 2009. Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte stiegen auf 2,5 Mio. € aufgrund von noch nicht weiterbelasteten Aufwendungen für die EVT-100-Serie an Roche. Rechnungsabgrenzungen und sonstige Gegenstände des Umlaufvermögens stiegen bedingt durch geleistete Vorauszahlungen wie z.B. Aufwendungen für Versicherungen und Wartungsverträge, die jeweils am Jahresanfang fällig werden, auf 2,6 Mio. €.

Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung nahmen auf 5,6 Mio. € zu. Dies ist im Wesentlichen das Ergebnis abgegrenzter ausstehender Rechnungen für die klinischen Studien der EVT-100-Serie, die durch Roche erstattet werden. Rückstellungen gingen auf 2,4 Mio. € zurück. Der Rückgang resultiert hauptsächlich aus regulären Bonuszahlungen

<sup>1</sup> Weitere Erläuterungen der „Auction Rate Securities“ sind in der Erläuterung 6 des ungeprüften zusammengefassten konsolidierten Zwischenabschlusses zu finden.



im März 2010. Langfristige Rechnungsabgrenzungen nahmen im Wesentlichen bedingt durch die Realisierung des H1-Umsatzanteils der Roche-Abschlagszahlung für die EVT-100-Substanzfamilie auf 0,4 Mio. € ab.

Die Veränderungen in der Liquidität sind auf Seite 8 näher erläutert. Weitere Details zu wesentlichen Veränderungen in der Vermögenslage während des ersten Halbjahrs 2010 werden im Anhang zum ungeprüften, konsolidierten Zwischenabschluss beschrieben.

Evotecs Kapitalausstattung hat sich gegenüber Ende 2009 nicht verändert. Die Gesamtanzahl ausstehender Aktien betrug zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts 108.838.715.

Evotecs Eigenkapitalquote per 30. Juni 2010 war mit 78,8% weiterhin hoch (31. Dezember 2009: 76,0%).

#### **4. PERSONAL UND MANAGEMENT**

##### **Mitarbeiter**

Ende Juni 2010, nach Restrukturierung (-83 Mitarbeiter) und der späteren strategischen Akquisition von RSIPL und dem Zebrafish-Screening-Geschäft (zusammen +180 Mitarbeiter) im Geschäftsjahr 2009, waren in der Evotec-Gruppe 475 Mitarbeiter beschäftigt (Ende Juni 2009: 370 Mitarbeiter). Im Laufe des zweiten Quartals stieg der Personalbestand zur Unterstützung des Wachstums von Evotecs Forschungsallianzen um 7 Mitarbeiter. Die Übernahme von DeveloGen wird zu einer Erhöhung der Mitarbeiterzahl um etwa 20 Personen führen.

##### **Management-Team**

Siehe Seite 5.

##### **Aktienoptionsplan**

Während des zweiten Quartals 2010 wurden 1.099.250 Aktienoptionen an Mitarbeiter von Evotec ausgegeben. Im ersten Halbjahr wurden keine Aktienoptionen ausgeübt. Per 30. Juni 2010 betrug die Gesamtzahl der ausgegebenen Aktienoptionen, die für zukünftige Ausübungen verfügbar sind, 5.846.406 (ca. 5% des Grundkapitals). Die Optionsaufwendungen wurden gemäß IFRS 2 zum Stichtag mit dem beizulegenden Wert über den geschätzten Leistungszeitraum erfolgswirksam erfasst.

Im Zuge der Akquisition von Renovis hat Evotec die den Renovis-Mitarbeitern gewährten Optionen sowie ähnliche aktienbasierte Vergütungsformen durch Aktien ersetzt und an ein Treuhandkonto ausgegeben. Von diesen Aktien wurden 188.140 im ersten Halbjahr 2010 aus dem Treuhandkonto freigegeben. Etwa 1.331.850 Evotec-Aktien befanden sich Ende Juni noch auf diesem Treuhandkonto.

## Anteilsbesitz der Organe der Evotec AG

	Aktienbestand	Aktienoptionen
<b>Vorstand</b>		
Dr. Werner Lanthaler	434.494	700.000
Dr. Klaus Maleck	0	325.000
Dr. Mario Polywka	60.000	605.000
<b>Aufsichtsrat</b>		
Dr. Flemming Ørnskov	15.513	0
Dr. Hubert Birner	27.897	0
Dr. Peter Fellner	14.727	0
Mary Tanner	62.192	0
Dr. Walter Wenninger	5.419	0

30. Juni 2010

Gemäß §15a Wertpapierhandelsgesetz weist die obige Tabelle zum 30. Juni 2010 für jedes Mitglied des Vorstands und des Aufsichtsrats separat die Anzahl an Aktien aus, die sie am Unternehmen halten, und die Aktienoptionen, die an sie ausgegeben wurden.

## B. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Die im Geschäftsbericht 2009 genannten Chancen und Risiken bestehen unverändert fort.

## C. WICHTIGE EREIGNISSE NACH ENDE DES ERSTEN HALBJAHRES 2010

Am 14. Juli gab Evotec die Unterzeichnung eines Vertrages zur Übernahme der DeveloGen AG bekannt. DeveloGen ist auf die Erforschung von Therapien zur Behandlung von Stoffwechselerkrankungen spezialisiert. Der Kaufpreis beträgt bis zu 14 Mio. € in Aktien sowie spätere erfolgsabhängige Zahlungen (Earn-out). Siehe Seite 4.

## D. AUSBLICK

### Evotec hebt ihre Umsatzprognose an und bestätigt alle anderen Finanzziele für das Geschäftsjahr 2010

Auf Basis einer starken operativen Performance von Evotecs Geschäft mit Forschungsallianzen im ersten Halbjahr 2010 hat das Unternehmen seine Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2010 angehoben. Die Umsätze der Gruppe sollen nun um mehr als 20% auf 52 bis 54 Mio. € (zuvor: 48 bis 50 Mio. €) wachsen. Diese Annahme beruht auf dem starken Auftragsbestand von etwa 40 Mio. € per Ende Juni 2010 (2009: 33 Mio. €), den absehbaren Neuverträgen und Vertragsverlängerungen sowie dem Erreichen bestimmter zusätzlicher Meilensteine.

Alle anderen Finanzziele bestehen unverändert fort. Es wird erwartet, dass die Vertriebs- und Verwaltungskosten aufgrund von Kosteneinsparungen in allen Bereichen des Unternehmens zurückgehen. Evotec erwartet zudem, dass die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung (F+E) im Vergleich zu 2009 deutlich sinken werden. Das Unternehmen wird sich auf Kernprogramme fokussieren und plant 2010 etwa 10 Mio. € in F+E zu investieren. Folglich sollte sich das operative Ergebnis der Evotec-Gruppe vor Wertberichtigungen im Vergleich zum Geschäftsjahr 2009 deutlich verbessern. Evotec

*Umsatzprognose für 2010  
angehoben*

bestätigt zudem trotz der vor kurzem verkündeten Übernahme von DeveloGen ihre Liquiditätsprognose von mehr als 64 Mio. € zum Jahresende auf Basis gegenüber Ende 2009 unveränderter Wechselkurse. Im Rahmen der Übernahme werden 2 Mio. € Barmittel verbraucht, im Wesentlichen für Working-Capital-Erfordernisse von DeveloGen. Damit verfügt Evotec über eine starke Basis, um das Unternehmen spätestens im Jahr 2012 in eine nachhaltige Profitabilität zu führen.

*Anmerkung: Die Ergebnisse für 2009 und 2010 sind nicht vollständig vergleichbar. Der größte Unterschied resultiert aus der Akquisition von Research Support International Private Limited am 31. August 2009. Die operativen Ergebnisse von RS IPL sind vom 1. Januar 2010 bis zum 30. Juni 2010 in der konsolidierten Zwischen-Gewinn-und-Verlustrechnung für das erste Halbjahr 2010 enthalten.*

## II. Konsolidierter Zwischenabschluss

Evotec AG und Tochtergesellschaften -

Konsolidierte Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnungen für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2010

Angaben in T€ außer Angaben zu Aktien und Angaben pro Aktie	Januar bis Juni 2010	Januar bis Juni 2009	April bis Juni 2010	April bis Juni 2009
Umsatzerlöse	24.968	18.739	15.127	10.501
Herstellkosten der Produktverkäufe	13.714	11.684	7.602	6.425
<b>Rohertrag</b>	<b>11.254</b>	<b>7.055</b>	<b>7.525</b>	<b>4.076</b>
<b>Betriebliche Aufwendungen</b>				
Forschung und Entwicklung	2.927	16.293	1.193	5.974
Vertriebs- und Verwaltungskosten	7.702	9.013	4.352	4.220
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	260	181	131	103
Wertberichtigung auf immaterielle Vermögenswerte	0	6.630	0	0
Restrukturierungsaufwendungen	0	4.136	0	2.692
Sonstige betriebliche Erträge	-1.855	-728	-945	-508
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.878	647	978	463
<b>Betriebliche Aufwendungen, gesamt</b>	<b>10.912</b>	<b>36.172</b>	<b>5.709</b>	<b>12.944</b>
<b>Betriebsverlust</b>	<b>342</b>	<b>-29.117</b>	<b>1.816</b>	<b>-8.868</b>
<b>Nichtbetriebliche Erträge und Aufwendungen</b>				
Zinserträge	149	362	65	115
Zinsaufwendungen	-241	-254	-140	-90
Anteiliger Gewinn (Verlust) von Beteiligungsunternehmen	0	-31	0	-46
Sonstige Verluste aus Finanzanlagen	-644	-785	-632	-195
Sonstige Erträge aus Finanzanlagen	1.015	167	1.013	0
Fremdwährungsgewinne (-verluste), netto	-385	-831	-502	440
Sonstige nichtbetriebliche Aufwendungen	0	0	34	0
Sonstige nichtbetriebliche Erträge	275	59	215	47
<b>Nichtbetriebliches Ergebnis</b>	<b>169</b>	<b>-1.313</b>	<b>53</b>	<b>271</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>511</b>	<b>-30.430</b>	<b>1.869</b>	<b>-8.597</b>
Steuerertrag (-aufwand)	-42	-158	10	-154
Latenter Steuerertrag (-aufwand)	-374	172	-537	182
<b>Ertragsteuerertrag (-aufwand), gesamt</b>	<b>-416</b>	<b>14</b>	<b>-527</b>	<b>28</b>
<b>Periodenergebnis</b>	<b>95</b>	<b>-30.416</b>	<b>1.342</b>	<b>-8.569</b>
<b>davon</b>				
Aktionäre der Evotec AG	-99	-30.416	1.185	-8.569
Nicht beherrschende Anteile	194	0	157	0
<b>Periodenergebnis</b>	<b>95</b>	<b>-30.416</b>	<b>1.342</b>	<b>-8.569</b>
<b>Durchschnittlich ausstehende Anzahl Aktien</b>	<b>107.356.508</b>	<b>106.694.336</b>	<b>107.372.695</b>	<b>106.822.912</b>
<b>Periodenergebnis pro Aktie</b>	<b>0,00</b>	<b>-0,29</b>	<b>0,01</b>	<b>-0,08</b>

Evotec AG und Tochtergesellschaften -  
Konsolidierte Zwischen-Gesamtergebnisrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2010

Angaben in T€	Januar bis Juni 2010	Januar bis Juni 2009	April bis Juni 2010	April bis Juni 2009
<b>Periodenergebnis</b>	<b>95</b>	<b>-30.416</b>	<b>1.342</b>	<b>-8.569</b>
<b>Direkt im Eigenkapital ausgewiesene Erträge</b>				
Fremdwährungsumrechnung	7.548	6.622	4.702	-323
Neubewertung und Abgang von zur Veräußerung gehaltenen Wertpapieren	-229	787	-246	168
<b>Direkt im Eigenkapital ausgewiesene Erträge</b>	<b>7.319</b>	<b>7.409</b>	<b>4.456</b>	<b>-155</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>7.414</b>	<b>-23.007</b>	<b>5.798</b>	<b>-8.724</b>
<b>davon</b>				
Aktionäre der Evotec AG	7.220	-23.007	5.641	-8.724
Nicht beherrschende Anteile	194	0	157	0
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>7.414</b>	<b>-23.007</b>	<b>5.798</b>	<b>-8.724</b>

**Evotec AG und Tochtergesellschaften -  
Konsolidierte Zwischenbilanzen zum 30. Juni 2010**

Angaben in T€ außer Angaben zu Aktien 30. Juni 2010 31. Dezember 2009

<b>AKTIVA</b>		
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	33.373	32.926
Wertpapiere	31.453	25.432
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.823	4.510
Vorräte	2.718	2.425
Kurzfristige Steuerforderungen	553	347
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	2.541	1.428
Rechnungsabgrenzungen und sonstige Gegenstände des Umlaufvermögens	2.609	1.889
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>80.070</b>	<b>68.957</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Beteiligungen	10	10
Sachanlagevermögen	20.258	19.162
Immaterielle Vermögenswerte ohne Firmenwerte	29.453	29.010
Firmenwerte	18.507	16.557
Auction rate securities	0	9.236
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	3.089	3.667
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>71.317</b>	<b>77.642</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>151.387</b>	<b>146.599</b>

<b>PASSIVA</b>		
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristiger Anteil eines langfristigen Kredits	9.543	9.087
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasing von Anlagen	144	229
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.641	4.398
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	983	837
Erhaltene Anzahlungen	16	129
Rückstellungen	2.379	4.858
Rechnungsabgrenzungen	4.956	5.483
Kurzfristige Einkommensteuerverbindlichkeiten	151	244
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	284	485
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.177	695
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>25.274</b>	<b>26.445</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristiger Kredit	3.000	3.757
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leasing von Anlagen	72	132
Latente Steuern	2.504	1.977
Rechnungsabgrenzungen	379	1.969
Rückstellungen	878	832
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>6.833</b>	<b>8.667</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	108.839	108.839
Kapitalrücklage	648.796	648.417
Rücklage	-20.159	-27.478
Bilanzverlust	-619.003	-618.904
<b>Eigenkapital, zurechenbar den Aktionären der Evotec AG</b>	<b>118.473</b>	<b>110.874</b>
Nicht beherrschende Anteile	807	613
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>119.280</b>	<b>111.487</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>151.387</b>	<b>146.599</b>

**Evotec AG und Tochtergesellschaften -  
Zusammenfassung der konsolidierten Zwischenkapitalflussrechnungen für die Zeit vom 1. Januar  
bis 30. Juni 2010**

<i>Angaben in T€</i>	<i>Januar bis Juni 2010</i>	<i>Januar bis Juni 2009</i>
<b>Cashflow der laufenden Geschäftstätigkeit:</b>		
Periodenergebnis	95	-30.416
Anpassung des Periodenfehlbetrages an die Mittelverwendung für die laufende Geschäftstätigkeit	3.596	12.694
Veränderungen der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-8.818	-1.803
<b>Nettomittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-5.127</b>	<b>-19.525</b>
<b>Cashflow der Investitionstätigkeit:</b>		
Erwerb von Wertpapieren	-35.941	-9.663
Erwerb von Beteiligungen	0	-288
Erwerb von Sachanlagevermögen	-1.550	-509
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	0	-126
Erworbenes Barvermögen in Verbindung mit Akquisitionen	0	20
Erlös aus Veräußerung von Sachanlagen	0	80
Erlös aus Veräußerung von Finanzanlagen	11.405	167
Erlös aus Veräußerung von Wertpapieren	31.995	14.925
<b>Nettomittelzufluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>5.909</b>	<b>4.606</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:</b>		
Einzahlungen aus Optionsausübung	193	0
Erlös aus Veräußerung von eigenen Aktien	11	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankkrediten	219	0
Erwerb von eigenen Aktien	-96	-44
Tilgung von Bankkrediten	-946	-2.516
<b>Nettomittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-619</b>	<b>-2.560</b>
<b>Nettoerhöhung (-verminderung) Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		
	<b>163</b>	<b>-17.479</b>
Fremdwährungsdifferenz	284	864
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten am Anfang des Geschäftsjahres	32.926	55.064
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten per 30. Juni</b>	<b>33.373</b>	<b>38.449</b>

**Evotec AG und Tochtergesellschaften -  
Konsolidierter Zwischeneigenkapitalspiegel für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2010**

	Gezeichnetes Kapital				Kumulierte direkt im Eigenkapital ausgewiesene Erträge						
<i>Angaben in T€</i>	<i>Angaben zu Aktien</i>	Anteile	Betrag	Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Fremdwährungs-umrechnung	Neubewertungs-rücklage	Bilanzverlust	Eigenkapital zurechenbar den Aktionären der Evotec AG	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital gesamt
<b>Stand zum 1. Januar 2009</b>	<b>108.838.715</b>	<b>108.839</b>	<b>647.163</b>	<b>0</b>	<b>-38.835</b>	<b>6.073</b>	<b>-573.381</b>	<b>149.859</b>	<b>0</b>	<b>149.859</b>	
Aktionsoptionsplan	0	0	651	0	0	0	0	651	0	651	
Erwerb eigener Aktien	0	0	0	-44	0	0	0	-44	0	-44	
Abtretung eigener Aktien	0	0	0	44	0	0	0	44	0	44	
<b>Gesamterträge und-aufwendungen</b>					<b>6.622</b>	<b>787</b>	<b>-30.416</b>	<b>-23.007</b>	<b>0</b>	<b>-23.007</b>	
<b>Stand zum 30. Juni 2009</b>	<b>108.838.715</b>	<b>108.839</b>	<b>647.814</b>	<b>0</b>	<b>-32.213</b>	<b>6.860</b>	<b>-603.797</b>	<b>127.503</b>	<b>0</b>	<b>127.503</b>	
<b>Stand zum 1. Januar 2010</b>	<b>108.838.715</b>	<b>108.839</b>	<b>648.417</b>	<b>0</b>	<b>-34.727</b>	<b>7.249</b>	<b>-618.904</b>	<b>110.874</b>	<b>613</b>	<b>111.487</b>	
Ausgeübte Optionen aus Treuhandkonto	0	0	199	0	0	0	0	199	0	199	
Aktionsoptionsplan	0	0	180	0	0	0	0	180	0	180	
Erwerb eigener Aktien	0	0	0	-96	0	0	0	-96	0	-96	
Abtretung eigener Aktien	0	0	0	85	0	0	0	85	0	85	
Verkauf eigener Aktien	0	0	0	11	0	0	0	11	0	11	
<b>Gesamterträge und-aufwendungen</b>					<b>7.548</b>	<b>-229</b>	<b>-99</b>	<b>7.220</b>	<b>194</b>	<b>7.414</b>	
<b>Stand zum 30. Juni 2010</b>	<b>108.838.715</b>	<b>108.839</b>	<b>648.796</b>	<b>0</b>	<b>-27.179</b>	<b>7.020</b>	<b>-619.003</b>	<b>118.473</b>	<b>807</b>	<b>119.280</b>	



## **ERLÄUTERUNGEN ZUM UNGEPRÜFTEN ZUSAMMENGEFASSTEN KONSOLIDierten ZWISCHENABSCHLUSS**

### **1. DARSTELLUNGSGRUNDSÄTZE**

Der vorliegende ungeprüfte konsolidierte Zwischenabschluss der Evotec-Gruppe wurde gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS) in Verbindung mit IAS 34 erstellt. Die Rechnungslegungsgrundsätze zur Erstellung dieses Zwischenabschlusses sind die gleichen, die auch der Erstellung des geprüften Konzernabschlusses für das am 31. Dezember 2009 endende Geschäftsjahr zugrunde gelegen haben.

Da der vorliegende konsolidierte Zwischenabschluss nicht alle Informationen und Fußnoten enthält, die gemäß IFRS für einen vollständigen Abschluss nach IAS 1 notwendig sind, sollte er zusammen mit dem geprüften Konzernabschluss und dem dazugehörigen Anhang für das Geschäftsjahr 2009 gelesen werden. Nach Einschätzungen des Managements sind alle notwendigen Buchungen, die für eine ordnungsgemäße Darstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses erforderlich sind, berücksichtigt worden.

### **2. GRUNDSÄTZE DER KONSOLIDIERUNG**

Evotec hat mit Wirkung vom 31. August 2009 70% der Anteile der Research Support International Private Limited, India (RSIPL) erworben, inklusive eines Anteils der RSIPL an der Evotec-RSIL Limited in Höhe von 51%. Ab diesem Zeitpunkt wurde die RSIPL sowie Evotec-RSIL voll konsolidiert. Bis zum 31. August 2009 wurde Evotec-RSIL nach der Equity Methode bilanziert. Mit Wirkung zum 30. April 2009 erwarb Evotec 100% der Anteile an Summit Asia Pte Limited, Singapur, welche ab diesem Zeitpunkt voll konsolidiert wurden. Daher sind die konsolidierten Zwischenabschlüsse der Jahre 2009 und 2010 nicht vollständig vergleichbar.

### **3. VERWENDUNG VON ANNAHMEN**

In dem konsolidierten Zwischenabschluss der ersten sechs Monate des Jahres 2010 hat das Unternehmen die gleichen Grundsätze für Schätzungen und Annahmen angewandt, die auch bei der Erstellung des geprüften Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2009 verwendet wurden.

### **4. AKQUISITIONEN**

Evotec hat 70% der Anteile der Research Support International Private Limited, Thane, India (RSIPL) erworben, inklusive eines Anteils der RSIPL an der Evotec-RSIL Limited, India (Evotec-RSIL) in Höhe von 51%. RSIPL ist ein Anbieter von Wirkstoffforschungs- und Entwicklungsdienstleistungen. Die Akquisition wurde zum 31. August 2009 wirksam. Der Kaufpreis betrug T€ 2.373 in bar und beinhaltet eine eventuelle erfolgsabhängige Komponente (Earn-Out), welche auf Basis von erwarteten zukünftigen Umsätzen ermittelt wurde und voraussichtlich in 2010 gezahlt werden wird. Das Unternehmen hat beschlossen frühzeitig IFRS 3 „Business Combinations“ (2008) und die novellierte Fassung des IAS 27 anzuwenden. Im zweiten Quartal 2010 wurde die eventuelle erfolgsabhängige Komponente aufgrund geminderter erwarteter zukünftiger Umsätze reduziert. Aufgrund dieser geänderten zukünftigen Umsatzannahmen hat die Gesellschaft den Firmenwert aus der Akquisition von RSIPL auf Abschreibungsbedarf hin überprüft. Aus dem Ergebnis der Prüfung hat die Gesellschaft gefolgert, dass kein Abschreibungsbedarf im ersten Halbjahr 2010 besteht. Am 31. August 2009 hat Evotec einen Gewinn in Höhe von T€ 559 erfasst um den Buchwert der Beteiligung an Evotec-RSIL, welche bis zu

diesem Zeitpunkt nach der Equity Methode bilanziert wurde, an den beizulegenden Zeitwert im Sinne des IFRS 3 (2008) anzupassen. Der beizulegende Wert der erworbenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurde auf Basis der erfassten Beträge zum Erwerbszeitpunkt ermittelt. Anpassungen auf den beizulegenden Zeitwert für den Kundenstamm in Höhe von T€ 103 wurden auf Basis von Barwertmodellen abgeschätzt. Daraus resultiert ein Firmenwert in Höhe von T€ 2.204. Evotecs Fehlbetrag für Januar bis Juni 2010 beinhaltet einen Fehlbetrag in Höhe von T€ 507 der RS IPL und der Evotec-RSIL sowie Umsätze in Höhe von T€ 1.365.

	31. August 2009 Buchwert T€	31. August 2009 Beizulegender Zeitwert T€
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	137	137
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	277	277
Vorräte	69	69
Rechnungsabgrenzungen und sonstige Gegenstände des Umlaufvermögens	465	465
Sachanlagen	2.454	2.454
Kundenstamm	0	103
Kredite	-504	-504
Rückstellungen	-74	-74
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-1.145	-1.145
Latente Steuerverbindlichkeiten	-52	-70
<b>Erworbenes Nettovermögen</b>	<b>1.627</b>	<b>1.712</b>
Nicht beherrschende Anteile	0	-587
At equity Beteiligung Evotec-RSIL	0	-956
Firmenwert	0	2.204
<b>Kosten der Akquisition</b>	<b>0</b>	<b>2.373</b>
Plus Transaktionskosten	0	98
Minus erworbener Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0	-137
Minus Earn-Out	0	-748
Kapitalabfluss aus der Akquisition	0	1.586

Die folgenden Pro-forma-Informationen basieren auf der Annahme, dass die Akquisition von RS IPL bereits per 1. Januar 2009 erfolgt ist:

	Januar bis Juni 2009 T€
Pro-forma Umsatz	19.812
Pro-forma Jahresfehlbetrag	-30.514
Pro-forma Jahresfehlbetrag pro Aktie (unverwässert und verwässert)	-0,29

## 5. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zum 30. Juni 2010 beinhalten einen Betrag in Höhe von T€ 2.000 im Zusammenhang mit einem im zweiten Quartal 2010 realisierten Meilensteinumsatz.

## 6. AUCTION RATE SECURITIES

Aufgrund der am 30. Juni 2010 wirksam gewordenen Put-Optionsscheine im Zusammenhang mit den „Auction Rate Securities“ (ARS), wurden die ARS am 30. Juni 2010 zum Nennwert an die Investmentbank, welche ursprünglich die ARS an Renovis verkauft hat, verkauft.

Die im Zuge der Renovis-Akquisition erworbenen „Auction Rate

Securities“ (ARSs) werden als zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte klassifiziert und zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Nicht realisierte Gewinne und Verluste werden in der Rücklage als Bestandteil des Eigenkapitals ausgewiesen. Infolgedessen erfasste die Gesellschaft im Zeitraum Mai 2009 bis Juni 2010 einen unrealisierten Gewinn in Höhe von T€ 906. Dieser unrealisierte Gewinn wurde zum Zeitpunkt des Verkaufs der ARS über die Gewinn- und Verlustrechnung realisiert.

#### **7. SONSTIGE LANGFRISTIGE FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE**

Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte zum 30. Juni 2010 umfassten hauptsächlich Inhaberschuldverschreibungen in Höhe von T€ 3.024. Am 30. Juni 2010 übte Evotec die Put-Optionsscheine in Zusammenhang mit den ARS aus. Aufgrund dessen sind Put-Optionsscheine in Höhe von T€ 0 zum 30. Juni 2010 ausgewiesen (31. Dezember 2009: T€ 550). Die Put-Option wurde gemäß IAS 39 als Derivat klassifiziert und zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Gewinne und Verluste wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung gezeigt. Aus der Ausübung der Put-Option realisierte Evotec im ersten Halbjahr 2010 Aufwendungen in Höhe von T€ 632. Die Gesellschaft bewertete in vorangegangenen Perioden die Put-Option mit Hilfe eines diskontierten Kapitalflussmodells und zeigte Aufwendungen in Höhe von T€ 785 im ersten Halbjahr 2009.

#### **8. RÜCKSTELLUNGEN**

Die Rückstellungen zum 30. Juni 2010 im Vergleich zum 31. Dezember 2009 reduzierten sich im Wesentlichen aufgrund von Zahlungen für Bonus und Abfindungen im ersten Quartal 2010.

#### **9. LANGFRISTIGE RECHNUNGSABGRENZUNGEN**

Die langfristigen Rechnungsabgrenzungen zum 30. Juni 2010 reduzierten sich im Wesentlichen aufgrund der teilweisen Realisierung der Abschlagszahlung von Roche im Zusammenhang mit der Rückkaufoption für die gesamte EVT-100-Produktfamilie. Diese Abschlagszahlung wird über die erwartete Dauer der Phase-II-Studie mit EVT 101 ratierlich als Umsatz verbucht.

#### **10. EREIGNISSE NACH DEM 30. JUNI 2010**

Am 14. Juli gab Evotec die Unterzeichnung eines Vertrages zur Übernahme der DeveloGen AG bekannt. DeveloGen ist auf die Erforschung von Therapien zur Behandlung von Stoffwechselerkrankungen spezialisiert. Der Kaufpreis beträgt bis zu 14 Mio. € in Aktien sowie spätere erfolgsabhängige Zahlungen (Earn-out).

## **III. Versicherung der gesetzlichen Vertreter gemäß WpHG**

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

### **Zukunftsbezogene Aussagen**

*Dieser Bericht enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen beinhalten u. a., aber nicht ausschließlich, Aussagen über unseren Finanzausblick 2010 und unsere erwarteten Finanzergebnisse in zukünftigen Quartalen, unsere überarbeitete Umsatzprognose für 2010 und das erwartete Umsatzwachstum, unsere Fähigkeit unsere Liquiditätsprognose zu erreichen, unsere Erwartung, dass wir auf dem Weg zur nachhaltigen Profitabilität spätestens in 2012 sind, unsere Erwartungen und Vorstellungen hinsichtlich unserer regulatorischen, klinischen oder geschäftlichen Strategie, des Fortschreitens unserer klinischen Entwicklungsprogramme und der Zeitvorstellungen über den Beginn und das Vorliegen der Ergebnisse unserer klinischen Studien, hinsichtlich strategischer Kooperationen sowie Pläne, Ziele und Strategien des Managements. Diese Stellungnahmen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Diese Risiken und Unsicherheiten betreffen u. a.: Dass Produktkandidaten in klinischen Studien versagen oder nicht erfolgreich vermarktet bzw. hergestellt werden können; das Risiko, dass wir die erwarteten positiven Beiträge aus unseren Kooperationen, Partnerschaften und Akquisitionen nicht im erwarteten Zeitraum erreichen, wenn überhaupt; Risiken hinsichtlich unserer Fähigkeiten, die Entwicklung der Produktkandidaten, die sich in unserer Pipeline bzw. in klinischen Studien befinden, voranzutreiben; Erfolglosigkeit bei der Identifizierung, Entwicklung und erfolgreichen Kommerzialisierung neuer Produkte und Technologien; das Risiko eines größeren Erfolgs von Konkurrenzprodukten; Erfolglosigkeit bei dem Bemühen, potenzielle Partner für unsere Technologien und Produkte zu interessieren; Unvermögen, kommerziellen Erfolg für unsere Produkte und Technologien zu erreichen; Erfolglosigkeit beim Schutz unseres geistigen Eigentums sowie die Kosten, unsere Schutzrechte durchzusetzen oder zu verteidigen; Erfolglosigkeit bei der Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften, einschließlich Anforderungen der FDA, hinsichtlich unserer Produkte und Produktkandidaten; das Risiko, dass die FDA die Ergebnisse unserer Studien anders interpretiert als wir; das Risiko, dass unsere klinischen Studien nicht zu marktfähigen Produkten führen; das Risiko, dass es uns nicht gelingt, die Zulassung unserer Wirkstoffkandidaten zu erlangen oder ihre Vermarktung zu erreichen; sowie das Risiko neuer, veränderter und kompetitiver Technologien und Vorschriften, sowohl in den USA als auch weltweit. Die vorstehend aufgeführte Liste von Risiken erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Im aktuellen Jahresbericht, den Evotec bei der Securities and Exchange Commission eingereicht hat (Form 20-F), sowie anderen bei der Securities and Exchange Commission eingereichten bzw. hinterlegten Dokumenten werden zusätzliche Faktoren aufgeführt, die unsere Geschäftstätigkeit und finanzielle Leistungsfähigkeit beeinflussen können. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.*